

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Löhne

Wolfgang Böhm
Fraktionsvorsitzender
.....

eos-web.de

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Löhne



Wolfgang Böhm
Fraktionsvorsitzender



Silke Glander-Wehmeier
Fraktionsvorsitzende

20.04.2016

An die
Stadt Löhne
z.H. Herrn Bürgermeister Bernd Poggemöller

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion und die Grünen im Rat der Stadt Löhne übermitteln Ihnen folgenden Antrag mit der Bitte um Beratung und Beschlussfassung:

**Antrag Verlagerung Sportplatz an der Schützenstraße/ Neuanlage
Kunstrasenplatz**

Die SPD-Fraktion und die Fraktion GRÜNE im Rat der Stadt Löhne beantragen, die Realisierbarkeit des folgenden Projektes zu prüfen:

- Aufgabe des Sportplatzes Brückenhaus
- Entwicklung der Fläche für zentrumsnahes Wohnen
- Umgestaltung der Rasenspielfläche des Werretstadions in ein Kunstrasenspielfeld
- separate Sperrwurfanlage zwischen dem Stadion und der Sporthalle

Im Zuge des Prüfverfahrens sollen die Interessen aller Beteiligten berücksichtigt werden: SV Löhne-Obernbeck, TV Löhne-Bahnhof und Gymnasium Löhne.
Durch die Einbeziehung der möglichen Vermarktungserlöse, der entfallenden Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Sportanlage am Brückenhaus und möglicher Förder- bzw. Sponsorengelder soll das Projekt kostenneutral umgesetzt werden.

Begründung:

Für den Sportplatz an der Schützenstraße stehen umfangreiche Sanierungsmaßnahmen an. Der Wunsch nach Umbau des Rasenplatzes am Gymnasium, insbesondere beim SVLO, besteht schon länger.

Durch die Umwandlung des Sportplatzes an der Schützenstraße könnte das Wohngebiet an der Werre weiter entwickelt werden. Damit erzielt die Stadt Löhne Einnahmen, die für den Umbau am Gymnasium genutzt werden können.

Dieser Umbau ist aber nur möglich, wenn die Belange aller Nutzer berücksichtigt werden. Hier sieht die SPD durchaus Möglichkeiten, auch besonders der Leichtathletik weiter am gleichen Ort eine Heimat zu stellen, was unter anderem mit einer separaten Speerwurfanlage gesichert wäre.

16.2.2012

An den
Bürgermeister der Stadt Löhne
Herrn Held

Antrag auf Verkehrssichernde Maßnahmen im Bereich des vor kurzem neu eröffneten Alten- und Pflegeheims, Lübbecker Str. 21, zum Schutz der dortigen Bewohner und Besucher

Die SPD-Fraktion Löhne beantragt verkehrssichernde Maßnahmen im Bereich des vor kurzem neu eröffneten Alten- und Pflegeheims, Lübbecker Str. 21, zum Schutz der dortigen Bewohner und Besucher. Maßnahmen könnten Geschwindigkeitsreduzierung, Aufstellung von Hinweisschildern "Altenheim", Einrichtung eines Zebrastreifens bis hin zu einer Fußgängerampel sein.

Begründung:

Seit Eröffnung des Altenheims „An der Werre“, Lübbecker Str. 21, wird die vor dem Altenheim verlaufende Lübbecker Str. / Bahnhofstraße vermehrt neben den dort querenden Schulkindern auch durch Bewohner und deren Besucher überquert.

Die Heimbewohner sind zu einem großen Teil nur eingeschränkt bewegungsfähig. Jedoch sind Behinderte oder alte Menschen, sowie auch Kinder vom Gesetzgeber nicht von der Teilnahme im öffentlichen Straßenverkehr ausgeschlossen, sondern werden durch die Straßenverkehrsordnung (siehe § 1-3 StVO) unter besonderen Schutz vor den Fahrzeugführern gestellt.

Zwar befinden sich vor dem Heim im Straßenverlauf zwei Querungshilfen vor und nach dem Kurvenbereich. Jedoch sind diese, besonders für die aus Richtung Mennighüffen kommenden Fahrzeugführer, erst spät erkennbar. Außerdem mündet gegenüber dem Heim der verkehrsberuhigte Bereich der Lübbecker Straße.

An dieser wegen der Kurvenlage schwer einzusehenden Stelle halten sich viele Fahrzeugführer nicht an die zulässigen Höchstgeschwindigkeiten. Auch gibt es in diesem Bereich Belastungen durch erhöhtes Verkehrsaufkommen von Fahrzeugen der Besucher der Innenstadt und durch Fahrzeugführer, die den verkehrsberuhigten Bereich als Abkürzung nutzen.

Vor einigen Wochen kam es an dieser Stelle bereits zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein Heimbewohner schwer verletzt wurde. Bewohner, die nicht bettlägerig sind, müssen zum Besuch von Ärzten, Apotheken, zum Einkaufen oder Spaziergehen an der Werre den gefährlichen Straßenbereich überqueren.

Zur Verhinderung von weiteren solcher Unfälle mit Personenschäden beantragt die SPD-Fraktion Löhne, diesen Bereich durch entsprechende Maßnahmen sicherer für die an dieser Stelle querenden Fußgänger zu gestalten.

A handwritten signature in blue ink, reading "Wolfgang Böhm". The signature is written in a cursive style, with the first name "Wolfgang" and the last name "Böhm" clearly distinguishable.

(Wolfgang Böhm, Fraktionsvorsitzender)